Miele

Gebrauchs- und Montageanweisung
Outdoor-Küchenmodul Cool

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 12 919 510

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **13**
Ihr Beitrag zum Umweltschutz 13
So sparen Sie Energie 14

Installieren **15**
Aufstellort 15
Klimaklasse 16
Outdoor-Küchenmodule kombinieren 17
Aufbaubeispiel 18
Hinweise für die Installation der Outdoor-Küche 19
Modulmaße 20
Türanschlag wechseln 21
Bestellung einer gedruckten Montageanweisung 21
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen 21
Kältegerät ausrichten 22
Module verbinden 23
Stopfen einsetzen 23
Elektroanschluss 24

Kennenlernen **25**
Gerätebeschreibung 25
Bedienblende mit Display 26
Einstellungsmodus 27
Party-Modus 27
Holiday-Modus 27
Verriegelungsfunktion 27
Kältegerät ausschalten 27
Sabbat-Modus 27
Information zum Sabbat-Modus 27
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 28
Tastenton 28
Warn- und Signaltöne 28
Display-Helligkeit 28
Temperatureinheit °C/°F 28
Messeschaltung 28
Werkeinstellungen 28
Informationen zum Kältegerät 28
Active AirClean Filteranzeige 28
Reinigungsmodus 28
Sicherheit 29
Gerätefunktionen 29
SuperCool 29

Innenraum gestalten ... 30
Abstellfläche versetzen ... 30
Geteilte Abstellfläche verschieben ... 30
Geteilte Abstellfläche versetzen ... 30
Ausziehbare Abstellfläche entnehmen ... 31
Ausziehbare Abstellfläche einsetzen ... 31
Nachkaufbares Zubehör ... 31

Inbetriebnehmen ... 32
Vor dem ersten Benutzen ... 32
Kältegerät anschließen ... 32
Kältegerät einschalten ... 32
Kältegerät ausschalten ... 32
Bei längerer Abwesenheit beachten ... 32

Bedienen ... 33
Temperatur einstellen ... 33
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur ... 33
Temperaturanzeige ... 33
Kühlgut in der Kühlzone lagern ... 34
Verschiedene Kühlbereiche ... 34
Kurzfristige Ablagemöglichkeit für Lebensmittel ... 35

Einstellungen anpassen ... 36
Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus ⚙ auswählen ... 36

Reinigen und pflegen ... 44
Edelstahloberfläche reinigen ... 44
Hinweise zum Reinigungsmittel ... 44
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten ... 45
Innenraum reinigen ... 45
Active AirClean Filter wechseln ... 46
Türdichtung reinigen ... 46
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen ... 47
Nach dem Reinigen ... 47
Automatisches Abtauen ... 47

Probleme beheben ... 48
Ursachen von Geräuschen ... 54

Kundendienst ... 56
Kontakt bei Störungen ... 56
EPREL-Datenbank ... 56
Garantie ... 56

Urheberrechte und Lizenzen ... 57

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.
Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.
Miele weist ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.
Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung gegebenenfalls an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Dieses Kältegerät ist für den Gebrauch im überdachten, vor Sonne, Regen und stürmischen Wetter geschützen Außenbereich vorgesehen. Es ist geeignet für die Aufstellung als Unterbaugerät im zugehörigen Schrankmodul. Dieses Modul aus Edelstahl bietet einen gewissen Schutz vor dem Wetter, besonders in Kombination mit der zugehörigen Abdeckhaube (nachkaufbares Zubehör). Eine direkte Sonneneinstrahlung ist unbedingt zu vermeiden. Sorgen Sie für geeignete Beschattungsmaßnahmen.

▶ Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich zum Kühlen und Lagern von Getränken.
Das Kältegerät entspricht der Schutzart IPX4, wodurch es gegen Spritzwasser geschützt ist und im geschützten Außenbereich verwendet werden kann.
Das Kältegerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
Das Kältegerät ist für den integrierten Untertischeinbau in die Miele Outdoor-Küche geeignet.
Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

▶ Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder in der Umgebung

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

▶ Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

▶ Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.
Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.
Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

▶ Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m^3 groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich.

▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.

▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.

▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:

- die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
- die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
- die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.

▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

▶ Die Installation des Outdoor-Küchenmoduls muss auf einem festen, ebenen, stabilen Untergrund erfolgen.

▶ Bauteile können scharfe Kanten haben und zu Verletzungen führen. Tragen Sie bei der Montage Handschuhe, die einen Schnittschutz bieten.

▶ Das Modul muss horizontal mit einer maximalen Neigung von 1° bis 2° platziert werden. Bodenunebenheiten müssen durch Verstellen der Stellfüße ausgeglichen werden.

▶ An der Sockelleiste besteht Klemmgefahr. Bewegen Sie die Module nicht mit montierter Sockelleiste.

▶ Führen Sie keine 230V-Netzanschlussleitungen durch die Module. Verwenden Sie beim Herausführen der Netzanschlussleitungen nur zugelassene Kabeldurchführungen. Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitungen nicht an scharfen Kanten vorbeigeführt werden.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.

▶ Falls Sie im Kältegerät fett- oder ölhaltiges Kühlgut lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.

▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

▶ Nutzen Sie den Getränkekühlschrank nur zur kurzfristigen Ablage von Lebensmitteln in sauberen und geschlossenen Behältern.

▶ Schützen Sie Ihr Modul nach der Benutzung vor Witterungseinflüssen, indem Sie es mit der Abdeckhaube WeatherShield (nachkaufbares Zubehör) abdecken. Stellen Sie sicher, dass keine Restfeuchte mehr vorhanden ist, bevor Sie die Haube auflegen.

▶ Gefahr eines Blitzschlages. Benutzen Sie die Outdoor-Küche nicht während eines Gewitters.

▶ Die Edelstahloberflächen bekommen durch Witterungseinflüsse und durch die Nutzung als Abstell- und Arbeitsfläche Gebrauchsspuren. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit kratzempfindlichen Oberflächen, um die Gebrauchsspuren so gering wie möglich zu halten.

▶ Die Abstellflächen dürfen nicht überladen werden. Das maximale Beladungsgewicht der oberen geteilten Abstellfläche beträgt je Ablagefläche 15 kg, die beiden anderen Abstellfächen können jeweils mit maximal 40 kg beladen werden und der ausziehbare Korb mit maximal 30 kg.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Reinigung und Pflege

▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.
Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

▶ Verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger und keinen Wasserstrahl.

▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um Reif- und Eisschichten zu entfernen.

▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.
Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.

▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.
So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort

Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:

- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Grill, Heizkörper, Herd) auf.
- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
- Achten Sie darauf, dass die Grenzen für die zulässige Umgebungstemperatur eingehalten werden.
- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.

Temperatureinstellung

Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:

- Kühlzone 4 bis 5 °C

Gebrauch

Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:

- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung des Kühlguts hilft bei der Orientierung.
- Schließen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
- Lassen Sie warmes Kühlgut abkühlen, bevor Sie es im Kältegerät verstauen.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.

Aufstellort

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

Dieses Kältegerät ist für den Gebrauch im überdachten, vor Sonne, Regen und stürmischen Wetter geschützen Außenbereich vorgesehen. Es ist geeignet für die Aufstellung als Unterbaugerät im zugehörigen Schrankmodul. Dieses Modul aus Edelstahl bietet einen gewissen Schutz vor dem Wetter, besonders in Kombination mit der zugehörigen Abdeckhaube (nachkaufbares Zubehör). Eine direkte Sonneneinstrahlung ist unbedingt zu vermeiden. Sorgen Sie für geeignete Beschattungsmaßnahmen.

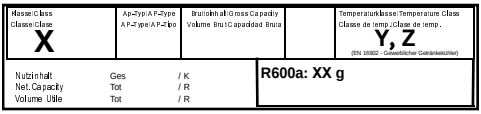
Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte dürfen nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseiten-Bereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagerecht, stabil und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen. Bodenunebenheiten müssen durch Verstellen der Stellfüße ausgeglichen werden.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.
Bei einem Betrieb außerhalb der Grenzen kann es zu Abweichungen der Temperaturstabilität im Innenraum kommen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.



Die Klimaklasse **X** gibt an, bei welchen Umgebungstemperaturen ein sicherer Betrieb des Kältegeräts möglich ist.
Die Klimaklasse **Y** definiert die maximalen Rahmenbedingungen für eine einwandfreie Gerätefunktion.
Die Klimaklasse **Z** gibt an, bei welcher Temperatureinstellung das Kältegerät einwandfrei funktioniert.

Klimaklasse (X)	max. Umgebungstemperatur	max. rel. Luftfeuchtigkeit
3	25 °C	60 %
4	30 °C	55 %
5	40 °C	40 %
7	35 °C	75 %

Klimaklasse (Y)	max. Umgebungstemperatur	max. rel. Luftfeuchtigkeit
CC1	25,5 °C	60 %
CC2	32,2 °C	65 %
CC3	40,6 °C	75 %

Temperaturklasse (Z)	Temperatureinstellung
K1	+3,5 °C
K2	+2,5 °C
K3	-1 °C
K4	+5 °C

Dieses Kältegerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von höchstens 32,2 °C und einer Feuchtigkeit von 65 % bestimmt.

Achten Sie darauf, dass die Grenzen für die zulässige Umgebungstemperatur eingehalten werden, wenn das Kältegerät in Betrieb ist.

Wird das Kältegerät bei kälteren Umgebungstemperaturen (bis zu -10 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu kalte Temperaturen.
Sinkt die Umgebungstemperatur unter -10 °C, kann der weitere Betrieb des Kältegeräts zu einem Geräteschaden führen.
Schalten Sie das Kältegerät aus, und entleeren Sie das Kältegerät, damit das Kühlgut nicht gefriert und Flaschen platzen. Reinigen Sie das Kältegerät und schließen Sie die Gerätetür.

Erst wenn die Umgebungstemperatur unter -20 °C sinkt, muss das ausgeschaltete Kältegerät zum Schutz der Gerätefunktion in eine wärmere Umgebung gebracht werden.

Outdoor-Küchenmodule kombinieren

Die Miele Outdoor-Küche ist modular aufgebaut. Einzelne Module lassen sich flexibel zu einer vollständigen Küchenlösung kombinieren. Die Verbindung erfolgt durch das nebeneinander Aufstellen und Verschrauben der Module. Dank des durchdachten Designs können die Module auf vielfältige Weise miteinander kombiniert werden – ganz nach Ihren individuellen Anforderungen und örtlichen Gegebenheiten.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Modulkombinationen möglich sind:

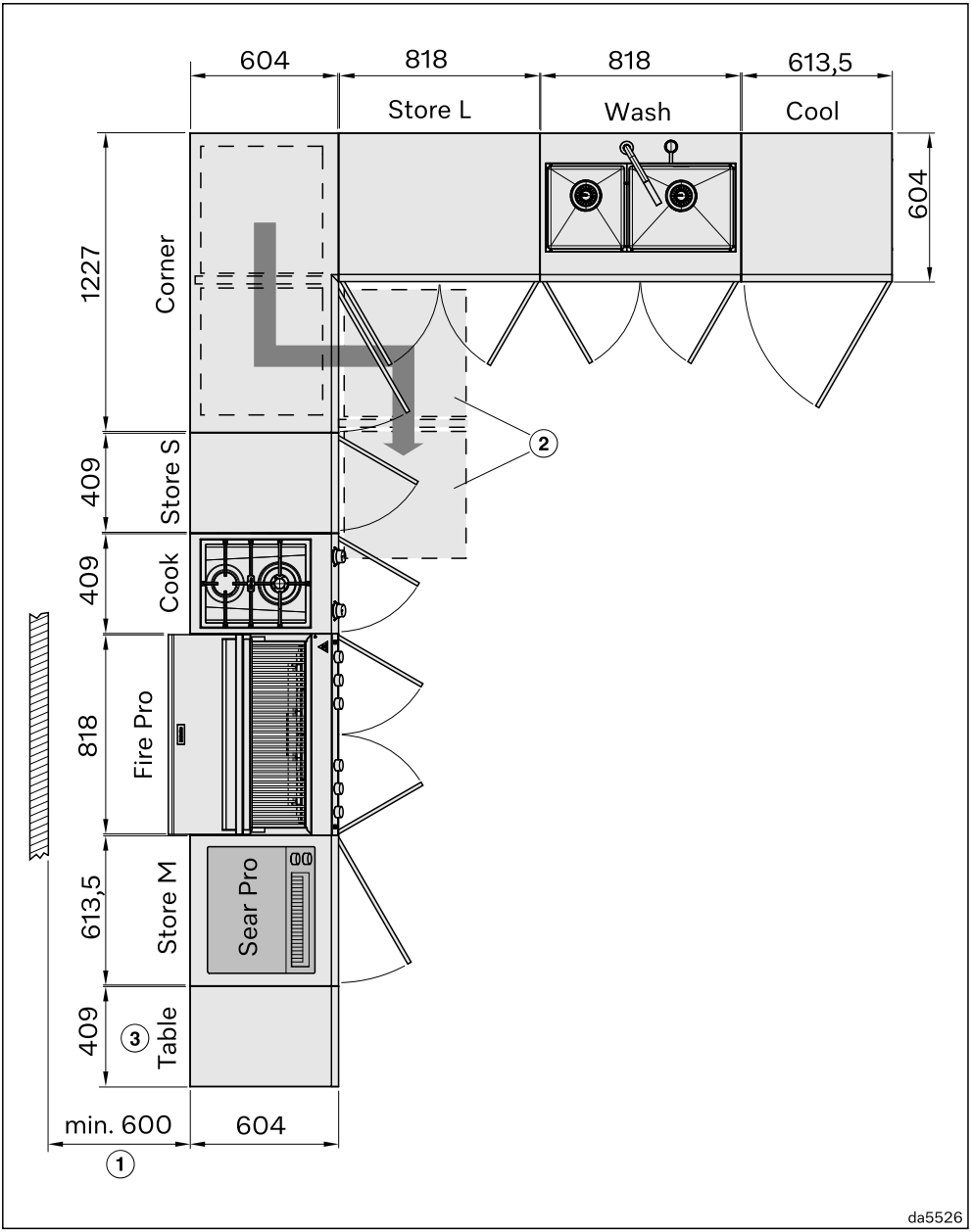
		Aufstellung auf der rechten Seite								
		Fire[1]	Cook	Cool	Wash	Store S	Store M	Store L	Corner	Table
Aufstellung auf der linken Seite	Fire[1]	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Cook	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Cool	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Wash	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Store S	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Store M	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Store L	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Corner	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	×	✓
	Table	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	×
Sear Pro[2]		×	×	×	×	×	✓	✓	✓	×

✓ = Modulkombination ist möglich

× = Modulkombination ist nicht möglich

[1] Fire / Fire Pro / Fire Pro IQ; [2] Aufstellung Sear Pro auf dem jeweiligen Modul

Aufbaubeispiel



① Der Grill Fire / Fire Pro / Fire Pro IQ muss im Betrieb einen Abstand zu allen Seiten von 600 mm zu brennbaren Materialien haben; der Oberhitzegrill Sear Pro 500 mm.

② Position der ausgezogenen Auszüge des Moduls Corner

Die Türen der Module Store S und M, Cook und Cool können wahlweise rechts oder links angeschlagen werden.

Detaillierte Maße finden Sie in den Maßskizzen der Module.

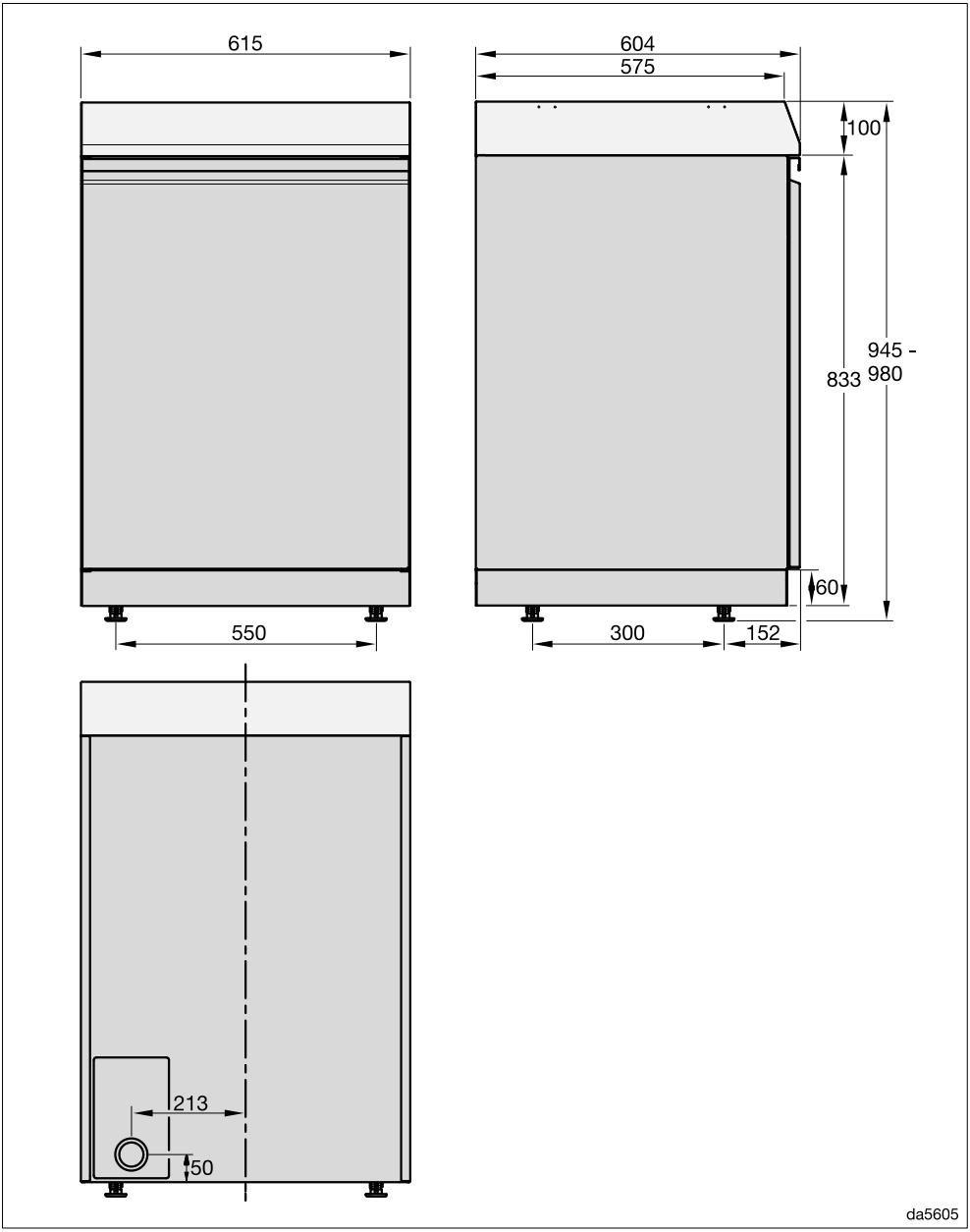
③ Um die Standsicherheit zu gewährleisten, darf das Modul Table an den Modulen Store S, M oder Cook nur dann installiert werden, wenn sie mit weiteren Modulen verbunden sind.

Hinweise für die Installation der Outdoor-Küche

Die Anforderungen an die Installation Ihrer Outdoor-Küche können je nach Beschaffenheit des Aufstellorts und der gewählten Konfiguration variieren. Die folgenden allgemeinen Empfehlungen sollen Ihnen die Montage erleichtern:

- **Module einzeln vormontieren:** Die Module werden vormontiert geliefert. Zur Fertigstellung der Montage sind jedoch noch einzelne Arbeitsschritte notwendig. Montieren Sie zunächst jedes Modul vollständig, bevor Sie es in den Gesamtverbund der Outdoor-Küche integrieren.
- **Anschlussmodule zuerst aufstellen:** Beginnen Sie mit den Modulen, die über Gas-, Strom- oder Wasseranschlüsse verfügen. Prüfen Sie dabei, ob die Anschlüsse wie geplant installiert werden können.
- **Sockelblenden zuletzt montieren:** Bringen Sie die Sockelblenden erst an, wenn alle Module korrekt ausgerichtet und miteinander verbunden sind.
- **Höchsten Punkt ermitteln:** Bestimmen Sie den höchsten Punkt des Aufstellorts und richten Sie das dort zu platzierende Modul in der Höhe aus. Ein Höhenunterschied von bis zu 3,5 cm kann pro Modul ausgeglichen werden.
- **Module der Reihe nach ausrichten:** Richten Sie von diesem höchsten Punkt ausgehend die benachbarten Module nacheinander in der Höhe aus. Nehmen Sie eine Wasserwaage zur Hilfe.
- **Module schrittweise verbinden:** Beginnen Sie an einem Ende der Outdoor-Küche und verbinden Sie die Module nacheinander, jeweils direkt benachbarte Elemente.

Modulmaße



Türanschlag wechseln

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.
Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

⚠ Quetschgefahr am Scharnier.
Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.
Greifen Sie beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier.

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden, (siehe Montageanweisung), bevor das Kältegerät mit den anderen Modulen verbunden wird.

Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schließt die Gerätetür evtl. nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).

M.-Nr. 13 042 030

Bestellung einer gedruckten Montageanweisung

Sie können eine gedruckte Montageanweisung kostenlos bei Miele bestellen.

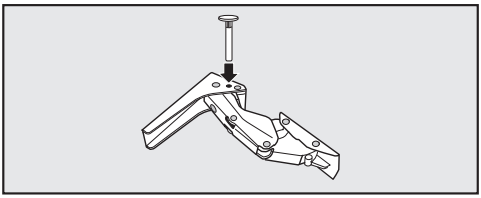
Alle Kontaktdaten von Miele finden Sie am Ende dieses Dokuments. Geben Sie die Modellkennung und die Fabrikationsnummer auf dem Typenschild an.

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Der Öffnungswinkel kann bei Bedarf mit den beiliegenden Stiften auf ca. 90° begrenzt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



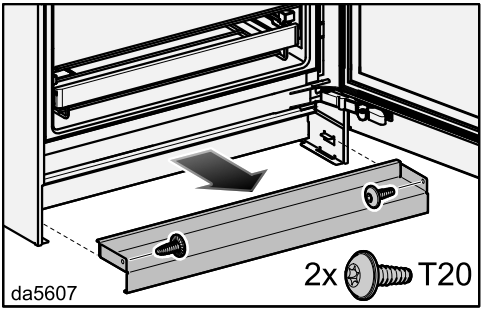
- Setzen Sie den Stift von oben in das Türscharnier ein.

Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungsgefahr der Stellfüße.
Die Stellfüße können abbrechen.
Schieben Sie das Kältegerät nur mit fast vollständig eingeschraubten Stellfüßen an seinen Platz.

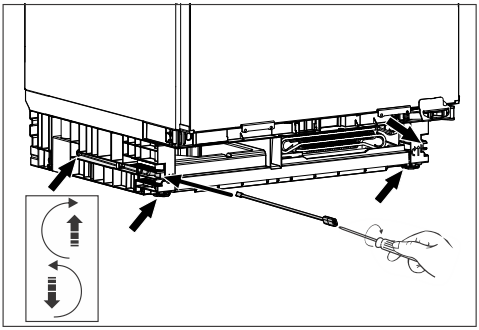
Tipp: Vor dem Einschieben die beiden hinteren Stellfüße mit jeweils einer halben Umdrehung lösen. Nach dem Einschieben können die Stellfüße dann leichter von vorne eingestellt werden.

- Fassen Sie mit beiden Händen am Korpus und schieben Sie das Modul auf die gewünschte Position.
- Richten Sie das Modul waagerecht und zu nebenstehenden Modulen aus.



- Entfernen Sie die Sockelblende vom Kältegerät.
- Drehen Sie je nach Nischenhöhe die vorderen und hinteren Stellfüße wechselseitig heraus, und richten Sie das Kältegerät waagerecht aus.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

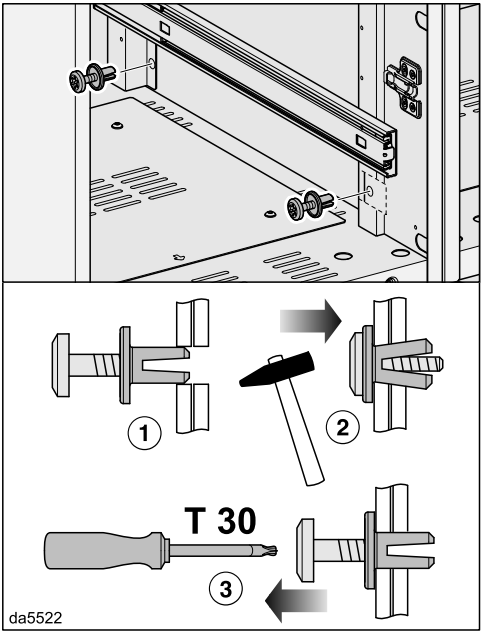


- Verstellen Sie die beiden hinteren Stellfüße über die jeweiligen Schrauben rechts und links vorne im Gerätesockel mit der beiliegenden Stange und einem Schlitzschraubendreher.
- Drehen Sie die beiden vorderen Stellfüße wechselseitig mit den hinteren heraus. Der maximale Verstellweg beträgt 6 cm.

Tipp: Sobald die Stellfüße etwas herausgedreht sind, können diese auch mit einem Schraubendreher unten am Stellfuß verstellt werden.

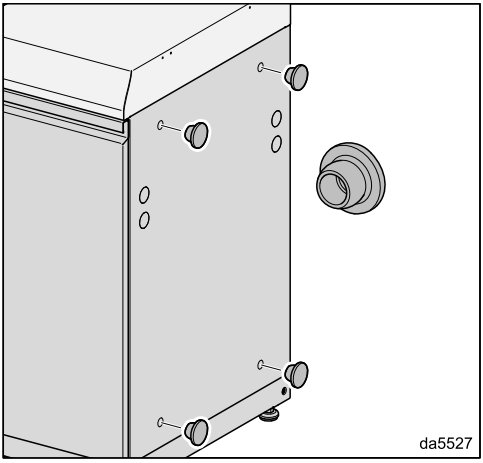
- Schrauben Sie die Sockelblende wieder an das Kältegerät.

Module verbinden



- Verbinden Sie die Module mit Hilfe der beiliegenden Schraubniete. Verwenden Sie 4 Schraubniete pro Seite.
  ① Schraubniet einsetzen,
  ② Schraubniet fixieren,
  ③ Schraubniet lösen, falls erforderlich

Stopfen einsetzen



- Wenn das Modul allein steht oder am Ende einer Küchenzeile, setzen Sie die beiliegenden Stopfen in die sichtbare Seitenwand ein.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.

Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

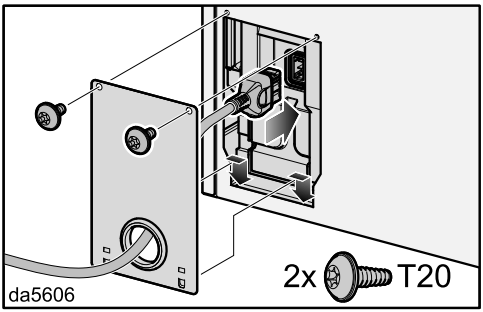
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⊟ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



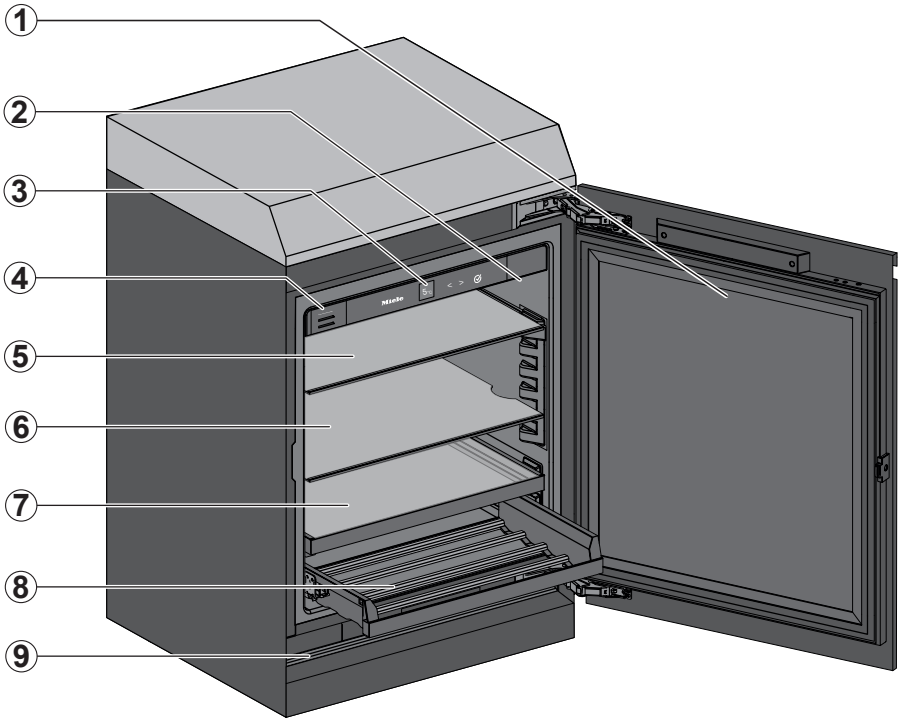
- Entfernen Sie die Abdeckung auf der Geräterückseite.
- Führen Sie den Gerätestecker durch die Abdeckung, und stecken Sie ihn auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Befestigen Sie die Abdeckung anschließend wieder.
- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Gerätebeschreibung



① Gerätetür

② Innenbeleuchtung

③ Display

④ Geruchsfilter (Active AirClean Filter)

⑤ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.

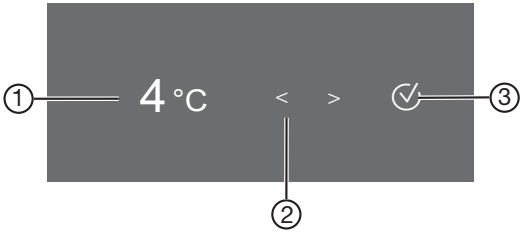
⑥ Abstellfläche

⑦ Ausziehbare Abstellfläche (mit entnehmbarer Glasplatte)

⑧ Ausziehbarer Korb

⑨ Be- und Entlüftungsgitter

Bedienblende mit Display



① Temperaturanzeige für die Kühlzone

② Sensortasten zum Auswählen einer Einstellung

③ Sensortaste ✓ zum Bestätigen einer Auswahl und Einstieg in den Einstellungsmodus ⚙

Einstellungsmodus

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen schnell abkühlen möchten.

Die Funktion Party-Modus sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen eingeschaltet werden.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Bei einem eintretenden Stromausfall wird die Funktion Party-Modus ausgeschaltet.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus wird die Kühlzone auf eine Temperatur von 14 °C geregelt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur kann nicht leicht verderbliches Kühlgut noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb. Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren.

Kältegerät ausschalten

Siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Kältegerät ausschalten“.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- das Display
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Tastenton /

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne /

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird angezeigt).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen.

Tipp: Stellen Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Je nach Modell wird dadurch auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Kältegerät entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Informationen zum Kältegerät i

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über den Active AirClean Filter (nachkaufbares Zubehör) stellt sicher, dass die Luft frei von Gerüchen bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige im Display erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss.

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige aktivieren.

Reinigungsmodus

Die Funktion Reinigungsmodus erleichtert die Reinigung der Kühlzone.

Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Sicherheit

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

- Tippen Sie auf .

erlischt und der Warnton verstummt. Die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Gerätefunktionen

SuperCool

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen schnell abkühlen möchten.

Die Funktion SuperCool muss **direkt vor dem Einlegen** des Kühlguts eingeschaltet werden (siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „SuperCool einschalten“).

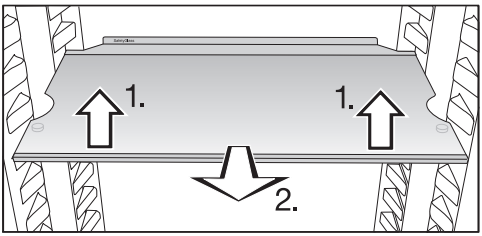
Die Funktion SuperCool schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool selbst ausschalten, sobald das Kühlgut kühl genug ist.

Innenraum gestalten

Abstellfläche versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.

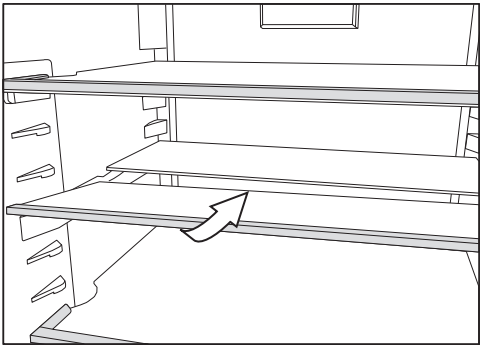


- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Der Anschlagrand an der hinteren Schutzleiste muss nach oben zeigen, damit das Kühlgut nicht die Rückwand berührt und anfriert.

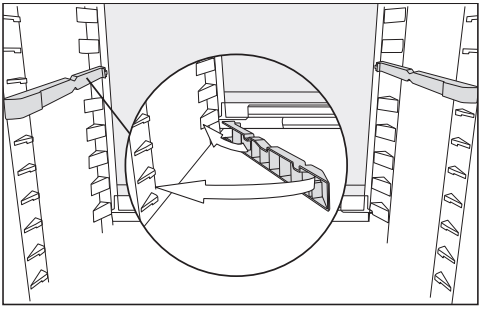
Geteilte Abstellfläche verschieben



- Heben Sie die vordere halbe Glasplatte vorn leicht an und schieben Sie die Glasplatte vorsichtig unter die hintere Hälfte.

Geteilte Abstellfläche versetzen

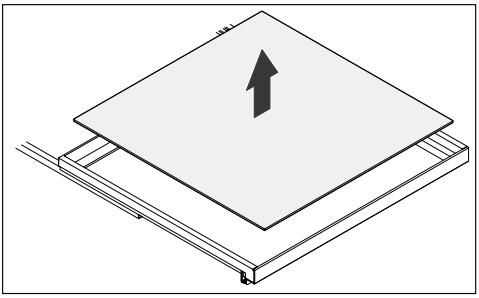
- Nehmen Sie die beiden halben Glasplatten heraus.



- Stecken Sie die beiden Adapter in gewünschter Höhe links und rechts auf die Auflagerippen.

Die Glasplatte mit Anschlagrand muss hinten liegen.

Glasplatte entnehmen

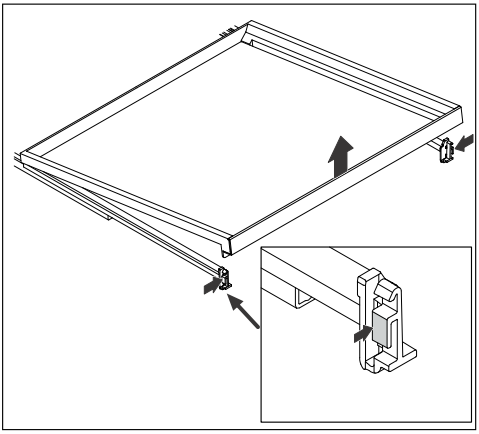


- Entnehmen Sie die Glasplatte nach oben.

Ausziehbare Abstellfläche entnehmen

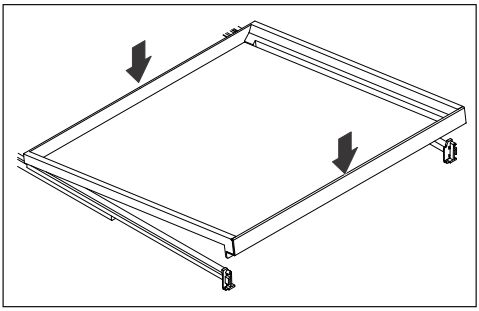
Die ausziehbare Abstellfläche können Sie zur Reinigung entnehmen.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch die Glasplatte.
Die Glasscheibe der ausziehbaren Abstellfläche kann hinunterfallen und zerbrechen.
Entnehmen Sie die Glasplatte vor der Entnahme der Abstellfläche.



- Drücken Sie auf beiden Seiten leicht hinein und entnehmen Sie die Abstellfläche nach oben.

Ausziehbare Abstellfläche einsetzen



- Setzen Sie die Abstellfläche hinten auf die Schienen auf.
- Senken Sie die Abstellfläche vorne ab, bis sie einrastet.

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Vor dem ersten Benutzen

- Packen Sie vorsichtig die Abstellflächen aus Glas aus dem separaten Karton.
- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann das Symbol ⏻.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellte Temperatur ein.

> Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Kühlgut in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Kältegerät ausschalten

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

> Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Bei längerer Abwesenheit beachten

> Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.
> Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Reinigen Sie das Kältegerät gründlich und schließen Sie die Gerätetür, damit keine kleinen Tiere oder Insekten in das Kältegerät eindringen, wenn das Kältegerät im Freien gelagert wird. Kontrollieren Sie regelmäßig den Innenraum auf Gerüche.
- Lassen Sie das Kältegerät geöffnet, wenn es in einem geschlossenen Raum gelagert wird, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Temperatur einstellen

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf ✓.
- Verändern Sie die Temperatur mit den Sensortasten < und >.
- Tippen Sie auf ✓.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Die Temperatur im Kältegerät **erhöht** sich grundsätzlich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Kühlgut eingelagert wird.
- je wärmer das frisch eingelagerte Kühlgut ist.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur in der Kühlzone ist von 2 bis 14 °C einstellbar.

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

SuperCool ❄ einschalten

Die Funktion SuperCool muss **direkt vor dem Einlegen** des Kühlguts eingeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperCool erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf ✓.

SuperCool ❄ ausschalten

Die Funktion SuperCool schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool selbst ausschalten, sobald das Kühlgut kühl genug ist.

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Tippen Sie auf ✓.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < auf das Symbol ❄.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei **ausgeschalteter** Funktion SuperCool erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf den gewünschten Temperaturwert und tippen Sie auf ✓.

Kühlgut in der Kühlzone lagern

⚠ Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.
Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

⚠ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltiges Kühlgut.
Wenn Sie im Kältegerät fett- oder ölhaltiges Kühlgut lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.
Lagern Sie das Kühlgut nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.
Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern des Kühlguts.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Es wird somit alles annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist auf der unteren Ablagefläche.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Tipp: Lagern Sie das Kühlgut so, dass das Kühlgut nicht die Rückwand der Kühlzone berührt. Das Kühlgut könnte sonst an der Rückwand anfrieren.

Kurzfristige Ablagemöglichkeit für Lebensmittel

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf, wenn Sie das Kältegerät für die kurzfristige Ablage von Lebensmitteln nutzen. So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei tierischen Lebensmitteln. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Die gewünschte Funktion im Einstellungsmodus ⚙ auswählen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Wählen Sie mit der Sensortaste < oder > die gewünschte Funktion aus.
- Tippen Sie zum Auswählen der gewünschten Funktion auf ✓.

Bei **eingeschalteter** Funktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Um eine angewählte Funktion wieder abzuwählen, tippen Sie auf ✓.

Bei **ausgeschalteter** Funktion erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

Den Einstellungsmodus ⚙ verlassen

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf ✓.
- **Alternativ**:
  Warten Sie nach dem letzten Tastendruck ca. 15 Sekunden.
  Der Einstellungsmodus wird dann automatisch verlassen.

	Einstellungsmodus
	Party-Modus ein- oder ausschalten.
	Holiday-Modus ein- oder ausschalten.
/	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Kältegerät ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
/	Tastenton ein- oder ausschalten.
/	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
°C / °F	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	Active AirClean Filteranzeige aktivieren.
	Reinigungsmodus ein- oder ausschalten.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ⚙ befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Party-Modus 🍸 einschalten

Die Funktion Party-Modus 🍸 sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen des Kühlguts eingeschaltet werden.

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🍸.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschaltetem Party-Modus 🍸 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschaltetem Party-Modus 🍸 wird die Funktion SuperCool ❄ automatisch eingeschaltet.

Party-Modus 🍸 ausschalten

Die Funktion Party-Modus 🍸 schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion Party-Modus selbst vorzeitig ausschalten, sobald das Kühlgut kühl genug ist.

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🍸.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Party-Modus 🍸 erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Holiday-Modus 🌅 einschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🌅.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus 🌅 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr von verdorbenem Kühlgut.
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität des Kühlguts beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.
Lagern Sie in dieser Zeit kein empfindliches und leicht verderbliches Kühlgut ein.

Holiday-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Holiday-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf ✓.

Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Öffnen und schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion eingeschaltet .
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen,** blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol und tippen Sie auf ✓.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf ✓.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.
- Tippen Sie auf ✓.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion erneut eingeschaltet .

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔒.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion erscheint 🔓 im Display.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Kältegerät ausschalten ⏻

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻.
- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint ⏻.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sabbat-Modus 🕯 einschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🕯.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus 🕯 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Nach ca. 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus 🕯 ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus 🕯 schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus 🕯 auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🕯.

- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus 🕯 erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus 🕯 erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > den gewünschten Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden aus.
- Tippen Sie auf ✓.
- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschaltetem Tastenton erscheint . Zusätzlich erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschaltetem Tastenton erscheint .

- **Um den Einstellungsmodus zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint .

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus.

- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, blättern Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔇.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Display-Helligkeit ☼ verändern

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ☼.
- Tippen Sie auf ✓.
- Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Helligkeit des Displays aus.
- Tippen Sie auf ✓.
- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol °C oder °F.
- Tippen Sie auf ✓.

Jetzt ist die Temperatureinheit °C oder °F ausgewählt.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Messeschaltung ▮ ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint zunächst Miele, anschließend die Temperaturanzeige.

- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ▮.
- Tippen Sie auf ✓.

Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint 🌡.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf ✓.

- Blättern Sie mit der Sensortaste > auf das Symbol ⟲.
- Tippen Sie auf ✓.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf ✓.

Wenn die Active AirClean Filter-Anzeige aktiviert ist, erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf ✓.

Reinigungsmodus einschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf ✓.

Reinigungsmodus ausschalten

- Tippen Sie auf ✓.

Im Display erscheint.

- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol.
- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschaltetem Reinigungsmodus verschwindet der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- **Um den Einstellungsmodus ⚙ zu verlassen**, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌.
- Tippen Sie auf ✓.
- Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⮌ und tippen Sie auf ✓.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

⚠ Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.
Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.
Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Edelstahloberfläche reinigen

Die Edelstahloberflächen bekommen durch Witterungseinflüsse und durch die Nutzung als Abstell- und Arbeitsfläche Gebrauchsspuren. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion.

- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit kratzempfindlichen Oberflächen, um die Gebrauchsspuren so gering wie möglich zu halten.

Alle Oberflächen des Moduls sind kratzempfindlich.
Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel.

Pulverbeschichtete Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn Sie ungeeignete Reinigungsmittel verwenden. Die Oberflächen sind kratzempfindlich.
Reinigen Sie pulverbeschichtete Oberflächen mit einem weichen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
Verwenden Sie keine scheuernden oder kratzenden Reinigungsmittel.

Verschiedene Stoffe können die Oberfläche angreifen und zu Materialschaden führen.
Zu den potenziell schädlichen Substanzen zählen unter anderem: ungeeignete Reinigungsmittel, Öle und Fette, Alkohol und andere Getränkerückstände, tierische Rückstände, Harze, Säuren und andere chemische Stoffe.
Entfernen Sie Verschmutzungen immer unverzüglich.
Nutzen Sie zur Reinigung ausschließlich geeignete, milde Reinigungsmittel.
Mit einer regelmäßigen, sachgerechten Reinigung tragen Sie wesentlich zur Erhaltung der Funktionalität und zu einem guten optischen Erscheinungsbild bei.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Tipp: Schalten Sie den Reinigungs-Modus ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Blättern Sie im Einstellungsmodus mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschaltetem Reinigungs-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Die Kühlung in der Kühlzone ist ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Nehmen Sie das Kühlgut aus dem Kältegerät und lagern Sie es an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.
Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.
Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

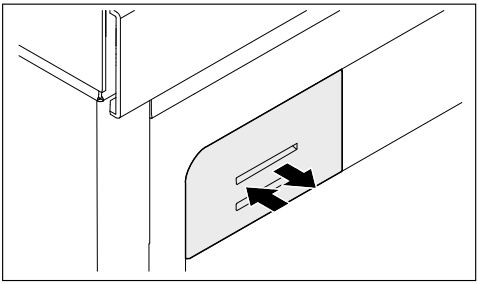
- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.

Halten Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

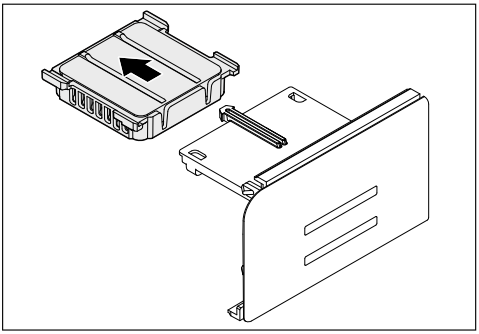
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Active AirClean Filter wechseln

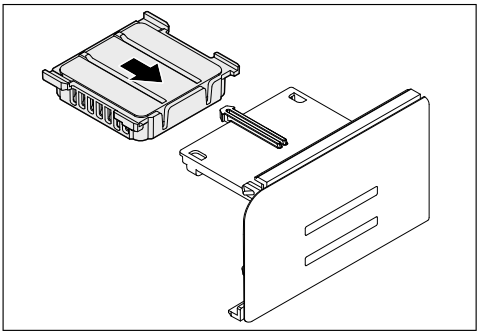
Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.



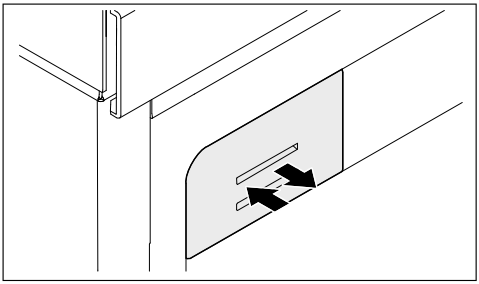
- Drücken Sie die Filterhalterung rein, lassen Sie sie wieder los und ziehen Sie sie heraus.



- Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hausmüll.



- Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter ein.



- Drücken Sie die Filterabdeckung bis zum Anschlag rein.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.
Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.
Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Tippen Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓.

Im Display erscheint ✋.

- Tippen Sie auf ✓.

Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus ✋ erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

- Blättern Sie mit den Sensortasten < und > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓.

Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ für einige Zeit ein, damit die Temperatur im Kältegerät schnell sinkt.
- Legen Sie das Kühlgut in das Kältegerät, sobald die Temperatur tief genug ist.
- Schließen Sie die Gerätetür(en).

Automatisches Abtauen

Das Kältegerät taut automatisch ab.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder große Mengen Kühlgut wurden frisch eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Die Funktion SuperCool ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool ❄ selbst vorzeitig aus.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.

Probleme beheben

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display erscheint 🌡. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⚙. ■ Tippen Sie auf ✓. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol 🔊. ■ Tippen Sie auf ✓. ■ Wählen Sie mit den Sensortasten < und > die gewünschte Lautstärke der Warn- und Signaltöne aus. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint 🔊.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ▮, das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display erscheint zunächst Miele, dann der Startbildschirm. ■ Tippen Sie auf ✓. ■ Blättern Sie im Einstellungsmodus ⚙ mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ▮. ■ Tippen Sie auf ✓. Nachdem die Messeschaltung ▮ ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ✋, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion aus, indem Sie in der Bedienblende auf die Sensortaste ✓ tippen. Im Display erscheint ✋. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei ausgeschaltetem Reinigungs-Modus ✋ erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays. ■ Blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩ und tippen Sie auf ✓. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus ⁞⁞ ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display erscheint ⁞⁞. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus ⁞⁞ erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus ⁞⁞ erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
Im Display leuchtet 🔒, das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion 🔒/🔓 kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“).
Im Display leuchtet das Symbol ⊛, zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die ActiveAirClean Filter Anzeige ⊛ erinnert Sie daran, dass der ActiveAirClean Filter gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den ActiveAirClean Filter aus (siehe Kapitel „Reinigen und Pflegen“, Abschnitt „ActiveAirClean Filter wechseln“) und bestätigen Sie den Wechsel des ActiveAirClean Filters, indem Sie auf ✓ tippen. Das Symbol ⊛ erlischt aus dem Display.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet ⚠, zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der **Türalarm** wurde aktiviert. ■ Tippen Sie auf ✓. Der Warnton verstummt, das Symbol ⚠ erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die Gerätetür.
Im Display leuchtet ⚠, eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie auf ✓ tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen ℹ können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. ■ Tippen Sie auf ✓. ■ Um das Kältegerät auszuschalten, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ⏻. ■ Um die Informationsanzeige zu verlassen, blättern Sie mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol ↩. ■ Tippen Sie auf ✓.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Innenbeleuchtung

Problem	Ursache und Behebung

⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile.

Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.

⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf ✓. Im Display erscheint . ■ Tippen Sie auf ✓. Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays •. ■ Tippen Sie auf ✓. Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer. Bei starker Kühlleistung wird das Kühlgut schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Schallemission des Kältegeräts
Der A-bewertete Emissions- Schalldruckpegel während des Betriebs des Kältegerätes liegt unter 70 dB(A) (Schallleistung rel. 1 pW).

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatischer Türöffner öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

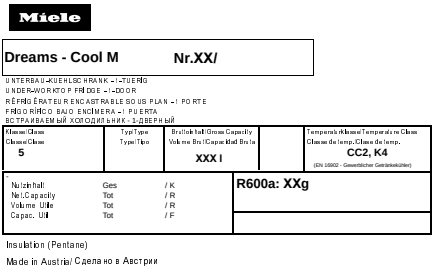
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen ℹ.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen ℹ.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (http[s]://<IP-Adresse>/Licenses) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

Cool M

de-DE

M.-Nr. 12 919 510 / 00